

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1823

54 (6.7.1823)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 54. Sonntag den 6. July 1823.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

Die Conscriptious-Liste pro 1824. über die Söhne der Hofdienerschaft, welche im Jahr 1804 geboren sind, kann auf der diesseitigen Kanzley 14 Tage lang — täglich eingesehen werden.

Karlsruhe am 26. Juny 1823.

Großh. OberhofmarschallnAmt.

Den hiesigen Hauseigentümern macht man bekannt, daß sie nunmehr die Brandversicherungsbeiträge pro. 1822. binnen 8 Tagen an den Accisor und Steuerrechner Dafer zu bezahlen haben, wobei bemerkt wird, daß vom Hundert Gulden sechs Kreuzer erhoben werden.

Karlsruhe den 28. Juny 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(2) Karlsruhe. [Die Regulirung der Holzpreise betreffend.] Von dem diesseitigen tannenen Holzvorrath wurde eine Parthie geringerer Qualität größtentheils Senkholz ausgeschossen und nach Verfügung hochpreisllicher OberforstCommission

für das Mees tannen Senkholz 7 fl. 6 kr. so wie für das Mees Prügelholz, welches aus Birken-Schreiter- u. Birken- und Buchen-Bengelholz besteht . . . 10 fl. 6 kr. einschließlich Meesgeld, angesetzt, um welche Preise die Holzartungen an den festgesetzten Holztagen, Montag, Mittwoch und Freitag bei diesseitiger Floßholzverrechnung künftia abgegeben werden.

Karlsruhe den 27. Juny 1823.

Großh. Floßholzverrechnung.
Dr. Herrmann.

(2) Durlach. [Nachricht an die Großh. Dienerschaft.] Der noch vorhandene Weinvorrath bey der hiesigen Hauptkellerey reicht nur so weit, daß für diejenigen Großh. Diener, welche Besoldungswein 2ter und 3ter Klasse zu beziehen haben, der Betrag eines halben Quartals v. 23. April d. J. an, in Natura abgegeben werden kann; alle weitere Besoldungswein-guthaben aber müssen für das 1te und 2te Quartal

pro 1823. nach den Aufrechnungspreisen zu 15 fl. 22 fl. und 10 fl. per Ohm in Geld bezahlt werden, wenn nicht die dazu Berechtigten, bis nach dem nächsten Herbst zuwarten, und sich alsdann von 1823er Gewächs naturaliter befriedigen lassen wollen.

Die Abfassung eines halben Quartals für die 2te und 3te Klasse, solle noch vor dem 23. July d. J. geschehen, indem auf diesen Tag die Naturalabgaben in Besoldungswein aufhören.

Wer übrigens den nächsten Herbst abwarten, und sein Guthaben vom 1ten halben Jahr pro 1823 späterhin in Natura beziehen will, hat sich längstens bis 23. July d. J. schriftlich anhero zu erklären, oder er wird auf die Geldzahlungsliste gesetzt, und nach den Aufrechnungspreisen befriediget.

Davon wird der hohen Anordnung zur Folge sämtlichen Großh. Dienern, welche Besoldungswein dahier zu fordern haben, Nachricht gegeben, um sich darnach benehmen zu können.

Durlach den 25. Juny 1823.

Großh. DomainenVerwaltung.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Versteigerung.] Montag den 14. July Vormittags 9 Uhr werden in dem Hause Nro. 153. an der Hauptstraße im untern Stock die dem Herrn Sch. Hofrath Dr. Zandt gehörigen medicinischen und chirurgischen Bücher in bedeutender Anzahl, und chirurgischen Instrumenten auf dessen Verlangen öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Karlsruhe den 1. July 1823.

Großherzogl. StadtAmtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [SchreibmaterialienVersteigerung.] Künftigen Montag den 14. dieses Vormittags 9 Uhr wird in dem Archivgebäude im 2ten Stock, auf der Seite gegen die Rittergasse, eine Parthie Holländer- und Basler Postpapier, etwas rothes Conceptpapier, Schwanen- und ordinäre Schreibfedern, Federmesser und Bley- und Rothstift, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 2. July 1823.

(1) *Rasta dt.* [Banaccordversteigerung.] Donnerstag den 10. dieses Nachmittags 3 Uhr werden zu Rothenfels die benöthigten Baureparationsarbeiten an dem dortigen Pfarrhause im Ueberschlagsbetrag von 989 fl. 14 kr. im Abstreiche versteigert werden. Der Ueberschlag und die Bedingnisse können täglich in dieseitiger Registratur eingesehen werden.

Rastatt den 1. July 1823.

Großherzogl. OberAmt.

Vachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der langen Straße bey Dehlschläger Karl Dietterich ist der obere Stock zu verleihen, bestehend aus Stube, 2 Kammern, Küche, Holzbehälter und Theil am Speicher, und kann auf den 23. July bezogen werden. Es kann auch der untere Stock vermietet werden.

Bey Bäckermeister Bühlert in der alten Kronengasse ist auf den 23. October zu vermieten, eine Stube, Kammer, Küche, Speicherkammer, Holzremis, Keller, Stallung für 4 bis 6 Pferde und eine Scheuer, und ist besonders für einen Lohnkutscher geeignet; sodann im Hintergebäude gleicher Erde eine Stube, Kammer, Küche, Holzplatz, und ist auch auf den 23. Oct. zu beziehen.

In der langen Straße, ohnweit dem neuen Museum, sind im Hintergebäude 6 Zimmern mit Küche, Keller, Holzplatz, sogleich oder auf den 23. October zu vermieten, im Ganzen oder Theilweis. Das Nähere erfährt man auf dem Comptoir dieses Blattes.

Ein Logis in der langen Straße vornenheraus, bestehend in 3 ineinander laufende Zimmer, wovon 2 heizbar sind, nebst Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, ist zu vermieten und auf den 23. Octbr. zu beziehen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Spitalstraße No. 69. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkoven, Kammer und Küche, einen Theil am Keller und Waschhaus, eine Speicherkammer und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der langen Straße No. 50. sind im obern Stock 3 Zimmer nebst Küche, Speicher und alle Bequemlichkeiten sogleich oder aufs künftige Quartal zu beziehen.

Auf dem Hospitalplatz No. 39. ist bis den 1. August oder 23. Oct. im Hintergebäude ein heizbares Zimmer zu vermieten.

In der Rittergasse No. 6. ist zu ebner Erde ein kleines Logis bis den 23. October mit allen Bequemlichkeiten zu verleihen und kann täglich eingesehen werden.

Im großen Birkel No. 12. ist der mittlere Stock auf den 23. October zu vermieten.

Bei Handelsmann Brost auf dem Ludwigsplatz ist ein möblirtes großes Zimmer, auf Verlangen auch 2 nebeneinander gegen der kleinen Herrengasse, zur ebener Erde sogleich zu beziehen.

In der alten Waldgasse No. 13. ist ein auf die Straße gehendes, geräumiges, und mit guten Möbeln versehenes Zimmer, Quartal- oder Monatsweise zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 24. sind im Hinterhaus 2 Zimmer für ledige Personen zu verleihen, welche sogleich oder bis den 23. July zu beziehen sind.

In der Zähringer Straße bey Friseur Rothhardt ist der zweite Stock, bestehend aus 8 Piecen, Keller, Speicherkammer, Waschhaus, Platz zu 8 Meß Holz auf den 23. October zu beziehen.

In dem Hause No. 44. in der Spitalstraße ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Theil am Waschhaus mit dem halben Hausgarten auf den 23. October d. J. zu vermieten. Unter welchen Bedingnissen erfährt man; bei der Großherzogl. Lycæums-Hauptverrechnung.

(3) *Karlsruhe.* [Logisgesuch.] Für eine stille Haushaltung wird in der Gegend von der Rittergasse bis zur Waldgasse und vom äußern Birkel bis in die Amalienstraße ein Logis von 3 Zimmern nebst andern dazu gehörigen Erfordernissen vornenheraus auf den 23. October d. J. zu mieten gesucht. Wer ein solches abzugeben hat, beliebe im Comptoir dieses Blattes die Anzeige davon zu machen.

Bekanntmachungen.

(1) *Karlsruhe.* [Kapital zu verleihen.] Es liegen 500 fl. Pfluggelder gegen erste gerichtliche Versicherung zum Ausleihen für hiesige Einwohner bereit. Das Nähere erfährt man im Gasthaus zum Löwen.

(3) *Karlsruhe.* [Bekanntmachung.] Da sich das Gerücht verbreitet hat, als ob ich mein Fuhrwerk ganz aufgegeben habe, so mache ich einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich bloß das Leichenfuhrwerk bis den 23. July d. J. abgebe, Stadt- und Landfahren aber wie bisher fortführe. Wozu ich um geneigten Zuspruch bitte.

Karlsruhe den 25. Juny 1823.

Jakob Beck, Sattlermeister.

(2) *Karlsruhe.* [Anfrage.] Ein Lehrer, welcher im Englischen oder Italienischen Unterricht ertheilen kann, wird gesucht, und erfährt man das Nähere hierüber auf dem Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Lehrstügsaufsuch.] In eine Amtsstadt nahe bei Karlsruhe, wird in eine Specerey- und Eisenwaarenhandlung ein junger Mensch in die Lehre, unter sehr billigen Bedingungen gesucht, der Eintritt kann sofort geschehen. Wo? erfährt man auf dem Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das mit guten Zeugnissen versehen ist, und alle häusliche Geschäfte gut versteht, wünscht bei einer Herrschaft als Stuben- oder Kindermädchen einen Platz zu erhalten. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Literarische Anzeige.

In der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen soliden Buch- und Kunsthandlungen zu haben:

Die

Sommer-Temperatur zu Karlsruhe,

nach den Resultaten zwanzigjähriger Beobachtungen tabellarisch u. graphisch dargestellt von

Dr. G. F. Wucherer,

Großherzoglich Badischem Hofrathe und Professor der Physik.

Mit zwei Tafeln in Stein, in gr. 4. Preis 1 fl. 36 kr.

Dieses Werkchen, welches der Herr Verfasser dem Großh. Badischen Geheimen Referendar Freyherrn Ludwig v. Liebenstein aus freundschaftlicher Hochachtung widmet, enthält neben den Resultaten zwanzigjähriger Beobachtungen, auch eine Vergleichung der Temperaturen zu Rom und Petersburg gegen diejenige zu Karlsruhe, nach verschiedenen Monaten und Tagen in einem 9, 10 und 20 jährigen Durchschnitt, wobei das Mittel vom ganzen Sommerhalbjahre angegeben ist.

Beigefügt sind mehrere interessante Folgerungen, z. B. über die regelmäßigen Rückgänge der Wärme in den Monaten April, Mai und Junius ic. Außerdem finden sich in diesem Werkchen für diejenigen, welche die Güte des Weinerwachsens schon zu Anfang des Frühjahrs und im Laufe des Sommers mit Bestimmtheit zu beurtheilen wünschen, manche wichtige Aufschlüsse, die sich auch nach der beigefügten Vergleichung der Weine von 1802 bis 1822 vollkommen bestätigen. —

Den beiden lithographirten Tafeln, welche zusammen, jede auf einem ganzen Bogen in Folio, sowohl die wirklichen als die mittlern Maxima und Minima, desgleichen die Media, nach den Tagen, Monaten und Jahren in einem 20 jährigen Durchschnitt sehr deutlich und unterhaltend darstellen, ist eine Erklärung untergesetzt, und werden solche auch getrennt vom Werkchen für 24 kr. abgegeben.

Kirchensuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.) Den 30. May. Auguste Karoline, Bat. Hr. Karl Graf von Sponnegk, Obrist a la Suite.

Den 31. Sophie, Bat. Hr. Ministerial-Revisioner Ferdinand Wilhelm Frig.

Den 14. Juny. Christiane Wilhelmine, Bat. Georg Adam Wick, Koporal im Lin. Inf. Reg. Großherzog No. 1.

Den 17. Juny. Louise Karoline, Bat. Hr. Karl Friedrich Baag, General-Staats-Cassier.

Den 18. Georg Franz Ernst Julius, Bat. Carl Große, Bürger und Säcklermeister.

Den 24. Karoline Katharine Louise, Bat. Jakob Moser, Schugbürger und Maurer.

Den 27. Johann August, Bat. Johann Filding, Bürger und Schuhmachermeister.

Den 27. Karoline Christine, Bat. Johann Carl Marke, Bürger und Bierwirth.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Kopulirt.) Den 22. Juny. Carl Steinmetz, Unterofficier bei der Großh. Garde du Corps mit Marie Magdalene Harrey.

Den 29. Carl Döfle, Bürger und Küfer, mit Karoline Christiane Kiefer.

Den 3. July. Christoph Heinrich Heinkelmann, Schugbürger und Hafnermeister, mit Juliane Karoline Seifendrücker.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.) Den 20. Juny. Wilhelmine Tarbarine geb. Herrmann, Ehefrau des Schugbürgers und Maurers Johann Kern, alt 42 Jahre 1 Monat 19 Tage.

Den 20. Karoline, Bat. Bernhard Sicius, Schneider, alt 8 Tage.

Den 21. Hr. Leonhard Thiel, Provisor bei einer hiesigen Stadtapothek, ledig, alt 26 Jahre 4 Monat.

Den 22. Sophie Christine, Bat. Joseph Marquard, Großh. Thürnigwächter, alt 1 Jahr 5 Monat 6 Tage.

Den 23. Christiane Charlotte geb. Schönberg, Ehefrau des Johann Jakob Soc, alt 76 Jahre 8 Monat 20 Tage.

Den 24. Elise Wilhelmine, Bat. Johann Wilhelm Kiefer, Bürger und Bäckermeister.

Den 25. Johanne geb. Räuber, Ehefrau des Anton Benz, Polizeidiener dahier, alt 35 Jahre 5 Monat 7 Tage.

Den 25. Christian Karl Daniel, Bat. Johann Hoffas, Schugbürger und Zimmermann, alt 2 Jahre 1 Monat 24 Tage.

Den 26. August Christian Ludwig Karl Heinrich Jakob Wolfgang, Bat. Philipp Thümling, Bürger und Hofschreiner, alt 3 Monat 6 Tage.

Den 27. Barbara Christine geb. Spähmann, Wittve des verstorb. Kanzleydieners Johann Christoph Weller, alt 47 Jahre 1 Monat 6 Tage.

Den 27. Johann Jakob Weber, hiesiger Bürger und Feldschütz, ein Ehemann, alt 63 Jahre.

Den 28. Jungfer Sophie Dorothea Rosenfeldt, alt 26 Jahre 8 Monat 18 Tage.

Den 28. Wilhelmine, Bat. Fr. Johann Jakob Stempf, Großh. Kammerlaquai, alt 2 Monat 10 Tage.

Den 29. Katharine geb. Brendlin, Wittve des verstorbenen Grenadiers Martin Lang, alt 66 Jahre 9 Monat 14 Tage.

Den 1. July. Johann August, Bat. Johann Fiedling, Bürger und Schuhmachermeister, alt 5 Tage.

von da. Fr. Liebert, Partikulier v. Lübeck. Fr. Baron v. Nalcombranza aus Italien.

Im Darmstädter Hof. Fr. von Neuthern, Obristlieutenant mit Familie aus Liefland. Fr. Bouvier, Pfarrer von Moskau. Ullr. Binet von da. Fr. Scheppler, Kaufmann von Aschaffenburg. Fr. Berliner, Kaufmann von Mannheim. Fr. Lobbeg, Hofmusikus von Stuttgart. Mad. Scharf mit Familie von Frankfurt. Fr. Berton, Partikulier von Etzsburg. Fr. Marrube, Partikulier aus England. Fr. Caspary, Partikulier von Rostock. Fr. Baron v. Berckheim, kaisert. russl. Staatsrath von Petersburg.

Im Säbriinger Hof. Fr. Moos, Pfarrer mit Tochter von Landau. Fr. Seyler, Pfarrer von Gondel. Fr. Keller, Pfarrer von Bruchsal. Fr. Dumand, Partikulier von Paris. Fr. Martini, Kaufmann von Sedan.

Im Kaiser. Fr. Engelsfried, Kaufmann von Frankfurt. Fr. Kappler, Kammeralpraktikant von Baden. Fr. Hülgel, Hofgerichtsadvokat von Rastatt. Fr. Schnitzler, Kaufmann von Lahr.

Im schwarzen Bären. Fr. Möhner, Kaufmann von Fürth. Fr. Simons, Partikulier mit Gattin von Strassburg.

Im goldnen Döhlen. Fr. Bossi, k. kais. Rittmeister a la Suite aus Nürnberg. Fr. Groos, UniversitätsBuchhändler von Heidelberg. Fr. Kappler, Scribent von Weisheim. Fr. Stark, Postoffizial von Bruchsal. Fr. Nagel, Dr. von Stuttgart. Fr. Hofrichter, Assistent von Düsseldorf. Fr. Steiner, Dekonom von Steinart. Fr. Geisser, Kaufmann von Rastatt. Fr. Raub und Beymeyer, Forstpraktikanten von Speyer. Fr. Leicht, Kaufmann von Strassburg.

Im Salmen. Fr. Münch, Dr. von Freyburg.

Im Waldhörn. Fr. Bleichroth, Baumeister v. Mannheim. Fr. Habbold, Dr. von Weinheim.

In Privathäusern. Fr. Pauli, Medizinalrath von Landau. Ullr. Erhardt von Rastatt. Mad. Woll von Mannheim. Mad. Wind von da.

Fremde vom 1. bis 4. July
In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Erbprinzen. Fr. Norris, Edelmann mit Familie aus England. Fr. Hohenstein, Partikulier aus Preussland. Fr. Stambach, Partikulier von Strassburg. Fr. Sturm, Kaufm. von München. Fr. Wolf, Kaufmann von Stuttgart. Fr. Heirot, Partikulier aus Preussland. Frau Oberforstmeister von Dornberg aus Forst.

Im Kreuz. Fr. Graf v. Koffe von Berlin. Fr. Graf v. Beust, Berghauptmann mit Familie von Bonn. Fr. Genth, Forstmeister aus Hessen. Fr. Gondshaur, Kaufmann von Saveren. Fr. Grosmann, Kaufmann v. Solingen. Frhr. von Frankenstein, k. Bair. Kreisrath mit Familie von München. Fr. Saur, Kreisrath v. Weisheim. Fr. v. Romelt, Partikulier von Strassburg. Fr. Dogny, Fabrikant aus Freiburg in der Schweiz. Fr. Laub, Hofgerichtsadvokat von Rastatt. Fr. Cerzbeer, Partikulier von Paris. Fr. v. Güttingen, Erb-Kammerer von Stuttgart. Fr. v. Wächter, Director

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 28. Juny 1823.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brottare.				Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein Weck zu	Pf.	Etz.	Vf.	z.	Das Pfund	kr.	kr.	Das Pfund	kr.	kr.	Das Pfund	kr.	kr.
Neuer Kernen	—	—	—	—	9	—	1 kr. hält	—	6	—	6 1/2	Döhlenfleisch	8	8						
Alter Kernen	9	12	8	42	8	30	dito zu 2 kr.	—	12	—	13	Gemeines	—	—						
Weizen	7	30	7	30	—	—						Rindfleisch	6	6						
Neues Korn	—	—	—	—	6	66	Weißbrod zu	—	—	—	—	Kuhfleisch	6	6						
Altes Korn	5	30	5	30	—	—	6 kr. hält	1	7	1	7	Kalbsteisch	6	6						
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Rüpplingsfl.	—	—						
Gersten	5	15	5	15	5	52	zu 5 1/2 kr. hält	2	—	—	—	Hammelfl.	7	7						
Haber	4	—	4	—	4	—	dito zu 11 kr.	4	—	—	—	Schweinefl.	7	7						
Weißkorn	6	24	6	24	8	—	zu 5 kr. hält	—	—	1	30	Döhlenmaul	8	8						
Erbfen d. Sri.	—	—	—	—	1	30	zu 10 kr. hält	—	—	3	28 1/2	Döhlenfuß	8	8						
Linzen	—	—	—	—	1	—						Kalbessof	22	16						
Bohnen	—	—	—	—	—	—														

(Biktuationen = Preise.) Rindschmalz das Pfund 16 kr. — Schweineschmalz 16 kr. — Butter 16 kr. Eichter, gegossene 16 kr. — Saise 14 kr. — Unschitt das Pf. — kr. 5 Ewer 4 kr.

Verlag und Druck der G. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.